

Der U-Bahnhof Rathaus in Köln

Die neue Nord-Süd-Stadtbahn Köln erstreckt sich in der ersten Baustufe vom Breslauer Platz am Hauptbahnhof quer durch die Alt- und Innenstadt bis zur Haltestelle Marktstraße im Kölner Süden. Von den insgesamt acht Haltestellen auf der rund vier Kilometer langen Trasse sind sieben unterirdisch. Direkt unter der südwestlichen Ecke des Kölner Platzes „Alter Markt“ gelegen, bietet der U-Bahnhof Rathaus einen schnellen und komfortablen Weg ins Zentrum der Kölner Altstadt, das zuvor nur mit Buslinien erschlossen war.

In 16 Metern Tiefe erstreckt sich die fast 3.000 Quadratmeter große Haltestelle. In zwei parallel zueinander verlaufenden Tunnelröhren sind die Gleise und die nach innen liegenden Bahnsteige untergebracht, die durch sechs sogenannte Querschläge (Durchbrüche zu den Tunnelröhren) miteinander verbunden sind. Von den jeweils äußeren Querschlägen führen Fahr- und feste Treppen in ein Zwischengeschoss, von dem aus zwei Ausgänge an die Oberfläche gelangen. Die gestalterische Identität der Haltestelle Rathaus wird von einem frischen Kontrast aus Nachtblau und Silber geprägt. Ein großer Teil der Wandflächen ist in einem samtig-ruhigen Blauton gehalten, während es an den Decken und in anderen Wandabschnitten silbrig schimmert. Verkleidet sind die Wände und Decken mit feuerverzinkten und pulverbeschichteten Stahlblechmodulen, die im Deckenbereich gelocht sind, sodass sie dort zugleich eine schallschluckende Wirkung haben.

Über den Zugängen, Verteilebenen und Wegen durch den Bahnhof sorgen WE-EF DOC240 Decken-einbauleuchten für gute Sicht, Orientierung und Sicherheit. Dabei mussten die Leuchten in verschiedene bauliche Situationen integriert werden: Entweder sind sie in kreisrunden Ausschnitten der Streckmetalldecken installiert oder sie wurden – mit einem Einbaurohr kombiniert – direkt an Betondecken montiert. Als vielseitig beweisen sich die DOC240 im U-Bahnhof aber nicht nur hinsichtlich ihrer Montageoptionen, sondern auch bezüglich der Lichttechnik. Während die Treppenanlagen aus relativ großer Höhe beleuchtet werden, ist die Geschosshöhe im Bereich der Verteilebenen eher niedrig. Mit der Option auf verschiedene Leuchtmittel in unterschiedlichen Wattagen (hier HIT- und CFL-Lampen) und mit zwei zur Auswahl stehenden Lichtverteilungen (symmetrisch eng- oder mediumstrahlend) liefern die WE-EF-Leuchten für die verschiedenen Raumsituationen passgenau das richtige Licht. Im Interesse einer langen Lebensdauer sind sämtliche DOC240 bei diesem Projekt mit Vibrationsschutz versehen. Um die Wartung zu vereinfachen, können die Leuchten aus besonders großen Montagehöhen mit Leuchtenliften herabgelassen werden.

Entwurfsplanung: Joachim Schürmann + Partner, Köln, www.j-schuermannarchitekten.de

Ausführungsplanung: Obermeyer Planen + Beraten GmbH, München, www.opb.de

Lichtplanung: Lichtdesign Ingenieurgesellschaft m.b.H., Prof. Dr.-Ing. Heinrich Kramer, Köln

Fotos: WE-EF – Frieder Blickle

August 2016 / Weitere Informationen:

WE-EF LEUCHTEN
Robert Diedrich
Toepinger Str. 16, 29646 Bispingen
Tel +49 5194 909 146
r.diedrich@we-ef.com

AR-PR
Andrea Rayhrer Kommunikation & Public Relations
Alexanderstraße 126, 70180 Stuttgart
Tel +49 711 6200 7838
andrea.rayhrer@ar-pr.de

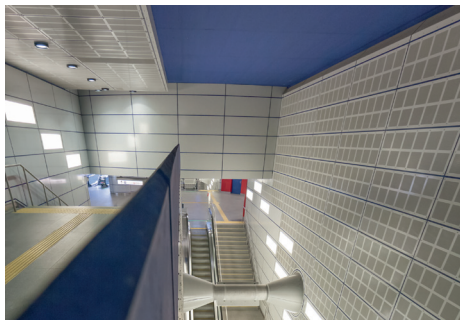
U-Bahnhof Rathaus, Köln / Fotos: WE-EF – Frieder Blickle

WE-EF LEUCHTEN

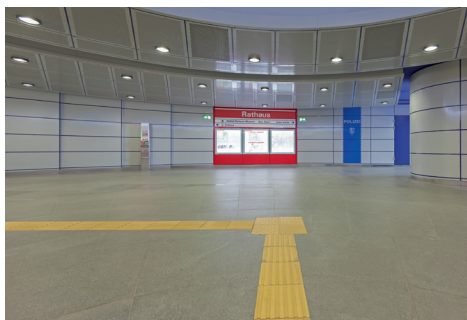
GmbH & Co. KG
Toepinger Strasse 16
D-29646 Bispingen
Germany
Tel +49 5194 909 0
info.germany@we-ef.com
www.we-ef.com



01 Direkt unter der südwestlichen Ecke des Kölner Platzes „Alter Markt“ gelegen, bietet der U-Bahnhof Rathaus einen schnellen und komfortablen Weg ins Zentrum der Kölner Altstadt, das zuvor nur mit Buslinien erschlossen war.



02 Die gestalterische Identität der Haltestelle Rathaus wird von einem frischen Kontrast aus Nachtblau und Silber geprägt.



03 Über den Zugängen, Verteilebenen und Wegen durch den Bahnhof sorgen WE-EF DOC240 Deckeneinbauleuchten für gute Sicht, Orientierung und Sicherheit.



04 Die Leuchten mussten in verschiedene bauliche Situationen integriert werden: Entweder sind sie in kreisrunden Ausschnitten der Streckmetalldecken installiert oder sie wurden – mit einem Einbaurohr kombiniert – direkt an Betondecken montiert.

August 2016 / Weitere Informationen:

WE-EF LEUCHTEN
Robert Diedrich
Toepinger Str. 16, 29646 Bispingen
Tel +49 5194 909 146
r.diedrich@we-ef.com

AR-PR
Andrea Rayhrer Kommunikation & Public Relations
Alexanderstraße 126, 70180 Stuttgart
Tel +49 711 6200 7838
andrea.rayhrer@ar-pr.de